Tagespflege Kreuztal

Februar 2025

Wochenthemen in der Beschäftigung

- Hurra, hurra die Post ist da
- Märchen
- Wir tun was für unser Gedächtnis
- Kunterbuntes Aller-

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte

Gäste,

im kürzesten Monat des Jahres sind wir mit großen Schritten auf den Frühling zugegangen. Die ersten Vögel waren zu hören und die Sonne teilweise schon angenehm "warm".

Gestartet sind wir mit dem **Thema Hurra, hurra die Post ist da.** Es wurden themenbezogene Geschichten vorgelesen. Die Gäste waren sich einig, dass heute nicht mehr so viel geschrieben wird wie früher. Darüber entstanden schöne Gesprächsrunden. Wie war das früher? Es wurde erzählt vom Schreiben mit Feder und Tinte und von schönem Briefpapier. Auch wurde ein schöner Blumengruß in Form einer Karte gebastelt und Briefe in

Sütterlin gelesen (1911 entwickelte Ausgangsschrift für das Erlernen von Schreibschrift in der Schule). Zum Thema gab es Gedächtnistraining, Rätsel oder es wurden z.B. Wörter mit Post gesucht. Als weiteres Wortspiel mussten viele neue Wörter aus den Buchstaben eines vorgegebenen Wortes gebildet werden. Das macht unseren Gästen sehr viel Spaß und es ist immer wieder aufs Neue eine Überraschung, wie viele neue Begriffe zustande kommen.

In der zweiten Woche drehte sich alles rund um das **Thema Märchen.** Die guten alten Märchen der Gebrüder Grimm, aber auch viele andere, sind den Gästen noch gut im Gedächtnis geblieben. Es macht ihnen Freude, beim Gedächtnistraining durch Wortergänzung die alten Sprüche wie - Tischlein deck dich, Esel streck dich, Knüppel aus dem Sack - zu ergänzen. Auch wurde darüber gesprochen, warum Märchen so wichtig sind und was wir aus ihnen lernen können. Die Märchen haben zu vielerlei Wortspielen geführt. Es wurden Märchenfiguren aufgezählt und da es in Rumpelstilzchen größtenteils um Namen geht, haben wir Namen von A-Z gesucht. Sehr beliebt sind Schüttelwörter, die in die richtige Reihenfolge gesetzt werden müssen. In verschiedenen Quiz wurde das Wissen über Märchen erkundet. Alle hatten viel Freude am Erzählen von damals – was waren ihre Lieblingsmärchen und welche Märchen haben sie ihren Kindern/Enkelkindern vorgelesen.

Die dritte Woche stand unter dem **Thema - Wir tun was für unser Gedächtnis.** Beim Würfelspiel wurde der Ehrgeiz geweckt. Jeder bekam 10 Schraubendeckel und es galt geschickt zu würfeln, um diese wieder zu verlieren. Eine schöne Konzentrationsübung war das Zählen von Herzen in verschiedenen Farben. Wer kommt dem tatsächlichen Ergebnis am Nächsten oder trifft es sogar? Aber das ist letztlich nicht so wichtig, sondern das Mitmachen und Freude haben zählt. Ziel ist, dass jeder Gast nach seinen Fähigkeiten teilnehmen kann. Dies galt auch bei dem guten alten Memory, welches mit großen Karten gespielt wurde. Was auch eine besondere Herausforderung darstellte, war eine Geschichte, bei der es nicht nur darum ging zuzuhören, sondern sich alle Informationen/Gegebenheiten zu merken. Im Anschluss wurden zum Text Fragen gestellt. Schön ist, dass jeder etwas weiß und was der eine zum Teil behalten hat kann ein andere ergänzen. Die Gäste genießen die Gemeinschaft in den Gruppen und natürlich auch die persönlichen Gespräche untereinander sehr. Über die Zeit sind viele Freundschaften entstanden.

In der letzten Februarwoche ging es um das **Thema Kunterbuntes Allerlei** - dies brachte eine große Vielfalt. Was ist alles bunt? Der Karneval natürlich, Farben, Blumen, die Natur oder auch das Leben. Wir haben gemeinsam überlegt: Was bedeutet, das Leben ist bunt? Wie können wir unser Leben bunter gestalten? Das Wichtigste ist den Gästen immer die Gesundheit. Es wurde darüber gesprochen, wie wichtig die Harmonie in der Familie ist, dass man soziale Kontakte pflegt, ein gutes Essen und natürlich ausreichend zu trinken hat. Dies wird in dem Zusammenhang immer intensiv thematisiert. Wir haben über viele Dinge gesprochen, die uns so alltäglich/selbstverständlich vorkommen, die man aber auch sehen und wertschätzen sollte. Das wurde in der Betrachtung von Karten, die als Tischdeko auslagen, noch einmal deutlich. Gemeinsam wurden die Karten mit eigentlich alltäglichen Dingen betrachtet, daraus entstanden Gespräche, Erinnerungen wurden geweckt und so manches längst vergessene

schöne Ereignis kam zu Tage. Weiteren Spaß brachten Spiele wie Stadt Land Fluss oder Quizfragen zum Thema Karneval.

Bei all den Themen, Spielen, Geschichten, Gedächtnistraining etc. darf natürlich die Musik nicht fehlen. So gab es viele schöne Vormittage mit Klarviermusik und so mancher Wunschtitel wurde gespielt und gemeinsam gesungen. Es wurde eine Klanggeschichte vorgelesen und die Gäste konnten mit Rasseln aktiv daran teilnehmen.

Auch der Gottesdienst ist ein wichtiger Bestandteil. Jeder Gast kann daran oder an einer parallel dazu stattfindenden Gruppenstunde teilnehmen. Wir haben das Glück, dass wir durch Herrn Katz die Möglichkeit haben, eine Andacht mit Vorlesungen, Liedern, Gebeten und vielem mehr anbieten zu können.

Ein ganz besonderes Highlight war der Vormittag, an dem mit Acrylfarben auf Leinwände gemalt wurde. Zu Besuch war eine Ehrenamtlerin die durch ihr künstlerisches Wissen den Gästen eine gute Unterstützung war. Zunächst gab es Skepsis am Umgang mit Pinsel und Farbe. Aber dann wurden alle sehr kreativ und es sind wunderschöne Bilder entstanden. Der ein oder andere war von sich selbst überrascht.

So ging ein schöner, kunterbunter Monat zu Ende und wir warten mit Spannung darauf, was der März so alles für uns „in petto" hält.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Tagespflegeteam